



Der Weg hin zu einem Familiengrundschulzentrum in Mönchengladbach



Arbeitspraxis:

- Personelle Ressource durch Jugendamtsmitarbeitende
- Schulleitung leitet FGSZ
- enge Einbindung kommunaler Schulsozialarbeit & OGS



Qualitätssicherung:

- regelmäßiger Arbeitskreis FGSZ
- regelmäßige Lenkungsgruppe FGSZ mit Schul- & Jugenddezernent*in & Schulaufsicht

- Verankerung in Gesamtstrategie
- enge fachbereichsübergreifende Kooperation
- Schul-, Jugendamt, Schulaufsicht & Schulgemeinschaft kooperieren eng

Rahmen:

- Konzept-Prototyp mit einheitlichem Strukturplan
- Koop.-Vereinbarung mit schulspezifischem Konzept

Handlungsbedarfe:

- Bildungs- & Jugendhilfebereich
- Gesamtstrategie

Standortauswahl:

- nach Sozialindex
- OGS & Kommunale Schulsozialarbeit
- Schulkonferenzbeschluss

Überregional:

• seit 2019 **INITIATIVE FAMILIEN GRUND SCHUL ZENTREN NRW**



Der Mönchengladbacher Weg hin zu einem Familiengrundschulzentrum

1 - Handlungsbedarfe

1. Bildungs- und Jugendhilfebericht in 2018

- Prävention vor Intervention
- Förderung der Bildungsteilhabe
- Förderung gelingender Bildungsübergänge

Gesamtstrategie der Verwaltung erfordert sozialraumorientierte Maßnahmen

- Verankerung von Personal für 9 FGSZ im Stellenplan in 2021

2 - Überregional

Beitritt in die Initiative FGSZ NRW in 2019



3 - Standortauswahl

Gemeinsamer Standortvorschlag durch Schul-, Jugendamt und Schulaufsicht

Interesse der vorgeschlagenen Schulgemeinschaft (Schulkonferenzbeschluss)

Schule ist offene Ganztagschule (OGS) und verfügt über kommunale Schulsozialarbeit



Kommunale Schulsozialarbeit

4 - Rahmen

Konzeptioneller Entwurf für ein FGSZ durch Schul-, Jugendamt und Schulaufsicht ist entwickelt

Kooperationsvereinbarung zwischen Schul-, Jugendamt, Schulaufsicht und Schulleitung auf Basis des abgestimmten Konzeptes ist abgeschlossen

Einheitlicher Strukturplan FGSZ definiert

- Rolle, Struktur und Tätigkeitsfelder

Besonderheiten des Mönchengladbacher Weges:

- Verankerung in der Gesamtstrategie der Stadtverwaltung
- enge fachbereichsübergreifende Kooperation
- partnerschaftliche und partizipative Kooperation zwischen Schul-, Jugendamt, Schulaufsicht und Schulgemeinschaft

5 - Arbeitspraxis

Schulgemeinschaft ist mit koordinierender Jugendamtsmitarbeitenden ausgestattet

Schulleitung ist Leitung des FGSZ



Kommunale Schulsozialarbeit

Kommunale Schulsozialarbeit und Offener Ganzttag (OGS) sind in diese Kooperation eng eingebunden

Besonderheiten des Mönchengladbacher Weges:

- Personelle Ausstattung durch Jugendamtsmitarbeitende

6 - Qualitätssicherung

Arbeitskreis FGSZ bietet für Schulleitungen, Offener Ganzttag (OGS), Schul- und Jugendamt regelmäßigen Austausch für die praktische Weiterentwicklung

Lenkungsgruppe FGSZ mit Schul-, Jugenddezernent*in und Schulaufsicht reflektiert und steuert strategisch diesen Prozess